Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 413. Mittag-Ausgabe. Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Montag, den 17. Juni 1889.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 17. Juni.

• **Cultusminister Dr. v. Goßler** traf am Sonnabend, Nachmittags 5 Uhr 44 Minuten, in Begleitung des Oberpräsidenten auf dem Bahnhof zu Oppeln ein, woselbst Regierungspräsident Dr. v. Bitter, Landrath Gerlach und Bürgermeister Trentin sich zum Empfange eingefunden hatten. Demnächst begaben sich der Cultusminister und der Oberpräsident nach ihrem Absteigequartier im Hotel Form und später nach der Wohnung des Regierungspräsidenten, um daselbst den Abend zu verbringen. Sonntag Vormittag statteten die Herren dem königl. Gymnasium, in welchem das Lehrercollegium mit den Schülern versammelt war, einen Besuch ab und wohnten sodann dem Gottesdienste in der evangelischen Kirche bei. Um 11 Uhr fand, nachdem sowohl der Minister als auch der Oberpräsident dem Handelskammer-Syndicus Kutschbach eine Audienz in der Angelegenheit wegen der Errichtung eines Denkmals für Kaiser Wilhelm I. ertheilt hatten, im großen Sitzungssaale der königlichen Regierung eine Plenarsitzung statt; nach derselben erfolgte ein Besuch der Präparandie und des St. Adalbert-Hospitals. Zu dem hierauf von dem Regierungs-Präsidenten in seiner Dienstwohnung veranstalteten Diner waren außer den Spitzen der Oppelner Behörden eine Anzahl distinguirter Personen des Regierungs-Bezirks eingeladen und erschienen. Nachmittags 5 Uhr 48 Minuten trat sodann der Minister in Begleitung des Ober-Präsidenten und des Regierungs-Präsidenten seine Inspectionsreise nach Oberschlesien an, auf welcher derselbe hauptsächlich die Kreise Gleiwitz, Beuthen, Lublinitz, Kreuzburg und Pleß besuchen wird; am Freitag, den 21. Juni cr., soll von Tichau aus die Rückreise des Cultusministers nach Berlin erfolgen.

§ **Bescheid der Königl. Eisenbahn-Direction.** Auf die von Seiten der Striegauer Ortsgruppe des Riesengebirgs-Vereins an die Königl. Eisenbahn-Direction Berlin gerichtete Vorstellung, betreffend die Ausgabe von Sonntags-Rückfahrkarten von Striegau nach Freiburg, Sorgau, Salzbrunn und Waldenburg, ist unter dem 8. d. der Bescheid eingegangen, „daß eine weitere Ausdehnung der für einzelne Verkehrsbeziehungen zur Ausgabe gelangenden Sonntags-Rückfahrkarten nicht beabsichtigt wird und dem gestellten Ansuchen nicht entsprochen werden kann."

• **Straßensperre.** Behufs Canalbaues wird die Andersohnstraße vom 17. Juni cr. ab auf die Dauer von drei Wochen für Fuhrwerk und Reiter gesperrt.

• **Winzig**, 15. Juni. [Vergiftung.] Sämmtliche Familienglieder eines hiesigen Gutsbesitzers, zwei zum Besuche bei demselben weilende Kinder, eine Kinderfrau und eine Magd, zusammen 11 Personen, erkrankten in der Nacht von Mitwoch zum Donnerstag unter völlig ähnlichen Symptomen. Die Kinderfrau ist gestorben; von den anderen Kranken schweben einige noch in Lebensgefahr. Man glaubt, daß die Vergiftung von dem Genusse von Chokolade herrührt. Die Untersuchung, zu welcher Staatsanwalt und Kreisphysikus heut hier eintreffen sollen, wird wohl Licht über die Erkrankungsursache verbreiten.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

• **Berlin**, 17. Juni. Die Lohnbewegung hat auch die Berliner Hausdiener ergriffen. Der Vorstand der freien Vereinigung der Hausdiener Berlins erläßt einen Aufruf an die 35000 in Berlin beschäftigten Hausdiener, sich zu organisiren, um 10stündige Arbeitszeit, Beseitigung der Sonntagsarbeit u. s. w. zu fordern. Zum nächsten Freitag ist eine Versammlung der Hausdiener einberufen.

Die Beitrittserklärungen zum internationalen Pariser Arbeiter-Congreß mehren sich. Auch die schwedischen Arbeiterorganisationen haben jetzt ihre Betheiligung erklärt, ebenso die Vertreter der russischen Socialdemokratie, ferner sind Beitrittserklärungen aus England und Ungarn gekommen. Die amerikanischen Erklärungen stehen noch aus, doch gilt die Theilnahme der Amerikaner als sicher. Mit den Dänen ist eine weitere Correspondenz angeknüpft, um sie zur Umstoßung ihres Enthaltungsbeschlusses zu bewegen. Die französischen Possibilisten sind völlig isolirt, zu ihrem Congreß haben sich von auswärts so wenig Theilnehmer gemeldet, daß es zweifelhaft ist, ob derselbe überhaupt stattfindet; wenigstens ist bis heut für den Possibilisten-Congreß noch kein endgiltiger Termin festgesetzt.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Potsdam, 16. Juni. Der Kaiser und die Kaiserin wohnten heute Vormittag der Gedächtnißfeier des Todestages weiland Kaiser Friedrichs in der Hof- und Garnisonkirche bei. Die Predigt hielt Hofprediger D. Rogge über die Worte der Sonntagsepistel: „Wie unbegreiflich sind seine Gerichte und unerforschlich seine Wege."

Kiel, 15. Juni. Das russische Panzerschiff „General-Admiral" ist gestern Abend, von Kronstadt kommend, hier eingetroffen. Der Großfürst Georg befindet sich an Bord.

Bremerhaven, 16. Juni. Von einer nach Tausenden zählenden Menschenmenge erwartet, traf der Dampfer des Norddeutschen Lloyd „Habsburg" mit den Offizieren und Mannschaften von S. M. Kreuzer „Adler" und dem Kanonenboot „Eber" heute Mittag auf der hiesigen Rhede ein. Bei dem Passiren der Hafenschleuse begrüßte ein vieltausendstimmiges Hurrah, sowie die Musik der hiesigen Matrosen-Artillerie-Capelle die Heimkehrenden. Der Vorsitzende des Kampfgenossen-Vereins überreichte den Marinetruppen, welche auf dem Hinterdeck Aufstellung genommen hatten, einen mächtigen, mit den deutschen Landesfarben geschmückten Lorbeerkranz und hielt an dieselben eine Ansprache, die mit einem Hoch auf Se. Majestät den Kaiser schloß. Lieutenant z. S. Oelsner dankte im Namen der Heimkehrenden für den ihnen bereiteten Empfang. Nach der Landung fand eine festliche Bewirthung der Mannschaften in der Lloydhalle statt.

Dresden, 15. Juni. Der Fackelzug der Hochschulen Dresden, Freiberg und Tharand, an welchem 600 Studirende theilnahmen, verlief bei strömenden Regen. Nach dem Vorbeimarsch vor der Königlichen Familie hielt der Studirende Mirus eine Ansprache an den König.

Dresden, 16. Juni. Anläßlich des Wettinfestes wurden heute Vormittag in sämmtlichen Kirchen Festgottesdienste abgehalten. Mittags finden die Beglückwünschungscouren statt; die Familientafel ist in Strehlen, Marschalltafel im Residenzschloß. Das Wetter ist unfreundlich.

Dresden, 16. Juni. Nach dem Festgottesdienste empfingen der König und die Königin die Beglückwünschungen des Königlichen und Prinzlichen Dienstes, der Staatsminister, des diplomatischen Corps, der Herren des Gesammthauses Schönburg und des gräflichen Hauses Solms-Wildenfels und der Deputation der sächsischen Armee, der Deputationen der preußischen, baierischen, österreichischen und russischen Regimenter, deren Chef König Albert ist. Die Aufführung des historischen Armeefestes findet heute Abend um 9 Uhr in Anwesenheit des gesammten Hofes statt.

Koburg, 16. Juni. Prinz Alfred, Sohn des Herzogs von Edinburg, hat sich zur Theilnahme an der Wettinfeier nach Dresden begeben.

Kassel, 15. Juni. Der Schah brachte wiederum den ganzen Tag auf Schloß Wilhelmshöhe zu; zum Diner waren mehrere Einladungen ergangen.

Kassel, 16. Juni. Der Schah von Persien ist heute früh um 8 Uhr mittelst Sonderzuges abgereist. Am Bahnhofe waren der Oberpräsident Graf zu Eulenburg, General v. Passow und andere distinguirte Persönlichkeiten erschienen.

Baden-Baden, 16. Juni. Die Kaiserin Augusta ließ gestern durch den Ober-Gewand-Kämmerer, Grafen Perponcher, einen Kranz am Sarge des hochseligen Kaiser Friedrich niederlegen und wohnte heute mit dem Großherzog und der Großherzogin von Baden, sowie den Umgebungen einem Gedächtnißgottesdienste in der Kapelle des Badener Schlosses bei.

München, 15. Juni. Der Kaiser von Oesterreich ist heute Abend 8 Uhr 35 Min. nach Wien zurückgereist. — Auf dem Bahnhofe waren zur Verabschiedung der Prinzregent in österreichischer Uniform, Prinz Leopold, Prinzessin Gisela, der Stadtcommandant und der Polizeipräsident erschienen. Die Volksmenge brachte bei Abfahrt des Zuges begeisterte Hochrufe aus.

München, 16. Juni. Der Chef des Generalstabes, Graf Waldersee, ist gestern $8\frac{1}{2}$ Uhr von Nördlingen hier eingetroffen und vom Generalcapitän Grafen Verri della Bosia empfangen worden. Heute wird Graf Waldersee vom Prinzregenten in Audienz empfangen und nimmt dann am Diner theil.

Straßburg i. E., 16. Juni. Heute Nachmittag 5 Uhr fand die feierliche Grundsteinlegung der neuen Jung-Sanct-Peterkirche in Gegenwart des Bischofs Stumpf, einer zahlreichen Geistlichkeit, der Vertreter des Ministeriums, des Bürgermeisters, der Gemeinderäthe und einer großen Menschenmenge statt. Der Platz war festlich mit Fahnen in deutschen, elsässischen und päpstlichen Farben und Wappenschildern mit dem Reichsadler geschmückt. Wegen eines nahenden, schweren Unwetters mußte der Bischof den Weiheact vor dem Ende abbrechen.

Metz, 16. Juni. In Folge in Frankreich niedergegangener Wolkenbrüche ist die Mosel stark angeschwollen und noch im Steigen begriffen. Große Mengen des diesjährigen Futterertrages treiben den Strom hinab.

Wien, 15. Juni. Das heutige Amtsblatt veröffentlicht die Suez-Convention.

Wien, 16. Juni. Die amtliche „Wiener Zeitung" veröffentlicht ein kaiserliches Handschreiben an die Minister Grafen Kalnoky, Taaffe und Baron Tisza, durch welches die Delegationen auf den 22. d. nach Wien einberufen werden.

Das „Fremdenblatt" erklärt, das Bestreben der serbischen Regierung, den falschen Auffassungen ihrer Politik entgegen zu treten, verdiene Anerkennung. Erstere seien keineswegs durch tendenziöse Berichterstattung allein, sondern auch durch die Sprache der serbischen Organe mitverschuldet. Serbien dürfe einer gerechten Beurtheilung seitens des Auslandes sicher sein, so lange es dem Programme der inneren Regeneration treu bleibe. Die bei der Beurtheilung innerer Acte maßgebende Achtung vor der Autonomie des Königreiches würde aber anderen Gefühlen und Geboten weichen, sobald die serbische Regierung oder nationale Leidenschaftlichkeit die Sphären des eigenen Landes verließe.

Lemberg, 15. Juni. Der Marktflecken Siewiawa im Bezirk Jaroslau ist durch eine Feuersbrunst zerstört worden, 200 Familien sind obdachlos.

Rom, 15. Juni. Senat. Bei der Berathung des Budgets theilte der Finanzminister mit, daß in Folge der besseren Steuereinkünfte die auf 37 Millionen geschätzte Differenz zwischen dem Voranschlag und den wirklichen Einnahmen sich auf 12 oder 13 Millionen verringern werde. Der Ertrag der Zölle habe den Voranschlag ebenfalls überschritten, auch die Einnahmen aus der Erwerbssteuer und den directen Steuern hätten sich gebessert.

Paris, 16. Juni. Bei der heute stattgehabten Senatorenwahl im Departement Nièvre wurde Desavigny (conserv.) mit 382 Stimmen gewählt. Herisson (radical) erhielt 301 und Thibaudin (Boulangist) 63 Stimmen. — Le Herissé, Lisieux, Laguerre, Laisant, Déroulède und Susini sind heute hier angekommen, um eine boulangistische Versammlung zu veranstalten; dieselben wurden mit dem einstimmigen Rufe: „Es lebe Carnot, es lebe der Frieden, nieder mit Boulanger" empfangen. Ein Polizeicommissar erklärte die Abhaltung der Versammlung für unstatthaft, weil die erforderliche vorherige Anmeldung nicht erfolgt sei.

Paris, 16. Juni. Die Kutscher haben etwa zur Hälfte die Arbeit heute wieder aufgenommen.

Paris, 16. Juni. Bei dem heutigen Rennen auf dem Longchamps um den großen Preis von Paris erhielt den ersten Preis „Vasistas", den zweiten „Pourtant" und den dritten „Aerolithe".

London, 16. Juni. Nach einem Telegramm des „Reuter'schen Bureau" aus Zanzibar vom heutigen Tage melden daselbst eingegangene Briefe mit dem Datum Ujiji, den 10. März, daß Stanley Tippo Tip getroffen habe. Einige Kranken seines Gefolges habe Stanley über den Congo zurückgesandt und beabsichtigte, mit Emin Pascha nach der Ostküste zu kommen. Tippo Tip dürfte in 4 Monaten in Zanzibar eintreffen.

Konstantinopel, 16. Juni. Der Director der Posten und Telegraphen, Hassan Ali Bey, ist zum ottomanischen Delegirten für die Verhandlungen über die türkisch-serbische Postconvention ernannt worden. Gerüchtweise verlautet, daß der Gouverneur von Kreta, Dartinsky Pascha, abgesetzt und durch den diesseitigen Gesandten in Brüssel, Caratheodory Effendi, ersetzt werden soll.

Athen, 16. Juni. Anläßlich der Vermählung der Prinzessin Alexandra mit dem Großfürsten Paul von Rußland gingen dem Könige zahlreiche Glückwunsch-Adressen zu; in allen griechischen Kirchen wurde heute ein Tedeum abgehalten.

Handels-Zeitung.

• **Preussische Hypotheken-Actien-Bank.** Berlin, 15. Juni. In der heutigen ausserordentlichen Generalversammlung waren 17 Actionäre mit 359 Stimmen vertreten. Die Versammlung beschloss, das Actiencapital um 3300 Actien à 1200 M., sohin um 3960000 M. zu erhöhen. Von diesen Actien soll die Hälfte den älteren Actionären, und zwar eine neue Actie auf je 6 alte, zur Verfügung gestellt werden. Der Emissionscours soll nicht unter 105 betragen und das Agio dem Reservefonds überwiesen werden. Da nunmehr erst die Genehmigung des Ministeriums einzuholen ist und darüber wohl eine längere Zeit vergehen wird, so wurde das Curatorium schliesslich ermächtigt, s. Zt. den definitiven Emissionscours, sowie die sonstigen Modalitäten zu bestimmen.

• **Halle a. S.**, 16. Juni. Der Aufsichtsrath der Zuckerfabrik Körbisdorf beschloss die Vertheilung einer Dividende von 5 pCt.

• **Warschau**, 15. Juni. Im weiteren Verlaufe der heutigen Generalversammlung der Warschau-Wiener Eisenbahn wurde die Conversion im Princip genehmigt; die näheren Bedingungen sollen in einer ausserordentlichen Generalversammlung festgesetzt werden.

• **Stettiner Wollmarkt.** Stettin, 15. Juni, Vorm. Die Zufuhr ist schwach, nur wenig Käufer, Wäsche ziemlich befriedigend, Markt beinahe geräumt. Preise erzielten gegen das Vorjahr einen Aufschlag von 3 bis 8 M.

Stettin, 15. Juni, Mittags. Der Markt ist fast geräumt. Die Zufuhr betrug ca. 3300 Ctr. Die Preise erzielten eine Steigerung von durchschnittlich 6 M.

• **Warschauer Wollmarkt.** Warschau, 15. Juni, Mittags. Die Zufuhren betrugen bis gestern Abend 40932 Pud gegen 31375 Pud des Vorjahres. Die Wäschen sind gelungen und nur wegen der herrschenden Dürre etwas staubig. Käufer und Verkäufer verhalten sich abwartend; bis jetzt noch nichts gehandelt.

Warschau, 16. Juni. Die Zufuhren betrugen bis jetzt 50190 Pud gegen 41385 Pud im Vorjahre. Die Besitzer verlangen vorjährige Preise. Die Käufer verhalten sich abwartend; bis jetzt ist noch nichts gehandelt.

Breslau. Wasserstand.

16. Juni. O.-P. 4 m 50 cm. M.-P. 3 m 24 cm. U.-P. — m 46 cm. unter 0.
17. Juni. O.-P. 4 m 49 cm. M.-P. 3 m 50 cm. U.-P. — m 40 cm. unter 0.

Marktberichte.

Breslau, 17. Juni, $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Die Stimmung am heutigen Markte war eine ruhige, Zufuhren etwas reichlicher und Preise nur schwach behauptet.

Weizen mehr angeboten, per 100 Kilogramm schles. weisser 16,10 bis 17,40—18,00 Mk., gelber 16,00—17,30—17,90 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen reichlich vorhanden, per 100 Kilogramm 14,10—14,50 bis 14,70 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste geschäftslos, per 100 Klgr. 14,00—14,50, weisse 15,00 bis 16,00 Mark.

Hafer ohne Angebot, per 100 Klgr. 14,10—14,30—14,70 Mark.

Mais unverändert, per 100 Kilogr. 11,50—11,80—12,30 Mk.

Erbsen vernachlässigt, per 100 Kilogramm 12,50—13,50—15,00 M., Victoria 14,00—15,00—16,50 Mark

Lupinen feine Qualitäten gut verkäuflich, per 100 Kilogr. gelbe 7,50—8,60—10,30 Mark, blaue 7,20—7,60—8,80 Mark.

Wicken blieb fest, per 100 Klgr. 13,00—14,00—15,00 Mark.

Rapskuchen fest, per 100 Kilogramm schles. 15—$15\frac{1}{2}$ Mk., September-October $14\frac{1}{2}$—15 M., fremder 14—14,50 Mk.

Leinkuchen in fester Stimmung, per 100 Klgr. schles. 16,50 bis 17,00 Mk., fremder 14,50—15 Mark.

Palmkernkuchen sehr fest, per 100 Kilogramm 12,75—13,25, September-October 12—12,50 M.

Mehl ruhig, per 100 Kilogramm incl. Sack Brutto Weizen fein 25,25—25,75 Mk., Hausbacken 22,25—22,75 Mk., Roggen-Futtermehl 10,00—10,40 M., Weizenkleie 8,30—8,40 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 3,50—4,00 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 30,00—33,00 Mark.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Wien, 16. Juni, Vormittag 11 Uhr 15 Min. [Privatverkehr.] Oesterr. Creditactien 301, —. Ung. Goldrente 101, —. Still.

Paris, 15. Juni, Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 63, 75. 5% priv. türk. Obligationen 453, 75. Banque ottomane 530, —. Banque de Paris 756, 25. Banque d'escompte 510, —. Credit foncier 1321, 25. Credit mobilier 425, —. Panama-Kanal-Actien 56, 25. 5% Panama-Kanal-Obligationen 50, —. Rio Tinto 276, 25. Suezkanal-Actien 2340, —. Wechsel auf deutsche Plätze $122\frac{5}{16}$. Wechsel auf London kurz 25, 16. 3% Rente 86, 05. 4% unific. Egypter 455, 31. 4% Spanier äussere Anleihe $75\frac{3}{8}$. Meridional-Actien 777, 50. Cheques auf London 25, $17\frac{1}{2}$. Matt.

Comptoir d'escompte 90, —. 4% Russen de 1889 —.

London, 15. Juni. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier $75\frac{3}{8}$. 5% priv. Egypter $103\frac{5}{8}$. 4% unif. Egypter $90\frac{1}{2}$. 3% garant. Egypter $102\frac{1}{8}$. Convertirte Mexikaner $41\frac{1}{8}$. 6% consol. Mexikaner $94\frac{3}{4}$. Ottomanbank $11\frac{1}{4}$. Suezactien 93. Canada Pacific $57\frac{5}{8}$. Englische $2\frac{3}{4}$% Consols $98\frac{1}{16}$. Silber 42. Platzdiscont $1\frac{1}{2}$%. $4\frac{1}{4}$% egypt. Tributanlehen $92\frac{1}{2}$. De Beers Actien neue $15\frac{5}{8}$. Rio Tinto 11. Rubinen-Actien 1% Agio. 4% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) $89\frac{1}{2}$ nom. Matt. Wetter: Schwül.

Amsterdam, 15. Juni, 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Marknoten 59, —. Russische Zollcoupons $191\frac{1}{2}$. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz —, —.

Liverpool, 15. Juni. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 4000 B. Ruhig. Tagesimport 2000 B.

Liverpool, 15. Juni, Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 4000 B., davon für Speculation und Export 500 B. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung ruhig.

Liverpool, 15. Juni, Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 4000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 B. Träge. Middl. amerikanische Lieferung: Juni —, Juni-Juli 6 Verkäuferpreis, Juli-August $6\frac{1}{64}$ do., August-Septbr. $5\frac{63}{64}$ do., September $5\frac{63}{64}$ Werth, Septbr.-October $5\frac{11}{16}$ do., October-Novbr. $5\frac{35}{64}$ Käuferpreis, Novbr.-Decbr. $5\frac{1}{2}$ do., Decbr.-Januar $5\frac{1}{2}$ d. Verkäuferpreis.

Newyork, 15. Juni, Abends 6 Uhr. Waarenbericht. Baumwolle in Newyork $11\frac{1}{8}$, do. in New-Orleans $10\frac{7}{8}$. Raff. Petroleum 70% Abel Test in Newyork 6, 90 Gd., do. in Philadelphia 6, 80 Gd., Rohes Petroleum in Newyork 7, 10, do. Pipe line Certificats $83\frac{1}{2}$. Ruhig, stetig. Schmalz loco 6, 87, do. (Rohe & Brothers) 7, 25. Zucker (Fair refining Muscovados) $7\frac{1}{16}$. Mais (New) $42\frac{1}{4}$. Rother Winterweizen loco $85\frac{1}{2}$. Kaffee (Fair Rio) $17\frac{3}{4}$. Mehl 3 D. 15 C. Getreidefracht $2\frac{1}{2}$. Kupfer pr. Juli nominell. Weizen pr. Juni $83\frac{3}{8}$, per Juli $83\frac{7}{8}$, per September 84. Kaffee Rio Nr. 7, low ordinary per Juli 15, 37, per Septbr. 15, 62.

Newyork, 14. Juni. [Baumwollen-Wochenbericht.] Zufuhren in allen Unionshäfen 5000 B., Ausfuhr nach Grossbritannien 16000 B., Ausfuhr nach dem Continent 14000 B., Vorrath 239000 B.

Wien, 15. Juni, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Juni-Juli 6, 95 Gd., 7, 05 Br., per Herbst 7, 50 Gd., 7, 52 Br. Roggen per Juni-

Juli 6, 00 Gd., 6, 05 Br., per Herbst 6, 07 Gd., 6, 09 Br. Mais per Juni-Juli 5, 00 Gd., 5, 05 Br., per August-Septbr. 5, 15 Gd., 5, 17 Br. Hafer per Juni-Juli 5, 90 Gd., 5, 95 Br., per Herbst 5, 76 Gd., 5, 78 Br.

Pest, 15. Juni. Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Herbst 7, 22 Gd., 7, 23 Br. Hafer per Herbst 5, 37 Gd., 5, 39 Br. Mais per Juni 4, 61 Gd., 4. 63 Br., per Juli-August 4, 66 Gd., 4, 67 Br. Kohlraps per August-Septbr. — Gd., — Br. — Wetter: Regen.

Amsterdam, 15. Juni. Nachm. Bancazinn 55¼.

Antwerpen, 15. Juni. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen fest. Roggen unbelebt. Hafer fest. Gerste unbelebt.

Antwerpen, 15. Juni, Nachm. 4 Uhr 50 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 16⅞ bez. u. Br., per Juni 16⅞ Br., per August 17¼ Br., per Septbr.-Decbr. 17¾ bez., 17⅞ Br. Ruhig.

Hamburg, 15. Juni, Nachm. Petroleum ruhig. Standard white loco 7, 00 Br., per Aug.-Decbr. 7, 25 Br., 7, 20 Gd. — Wetter: Schwül.

Bremen, 15. Juni. Petroleum (Schlussbericht) fest, Standard white loco 6, 75.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Juni 15., 16.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 25°,6	+ 19°.2	+ 18°,9
Luftdruck bei 0° (mm)	743.5	744.3	744.0
Dunstdruck (mm)	12.0	12.5	13.4
Dunstsättigung (pCt.)	49	75	83
Wind (0—6)	NO. 1.	O. 1.	still.
Wetter	bewölkt.	bedeckt.	trübe.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			2,06.
Wärme der Oder			+ 23,3.

Gestern Nachmittag Gewitter mit Regen, Abends Wetterleuchten.

Juni 16., 17.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 25°,0	+ 18°,7	+ 16°,7
Luftdruck bei 0° (mm)	742,9	744,2	745,2
Dunstdruck (mm)	12,8	14,0	13,7
Dunstsättigung (pCt.)	55	87	97
Wind (0—6)	NO. 1.	NW. 1.	N. 1.
Wetter	zieml. heiter.	bewölkt.	trübe.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			6,25
Wärme der Oder			+ 22,9

Gestern Nachmittag und Abend Gewitter mit Regen.

Am 15. Juni hat unsere Gesellschaft wiederum durch den Tod ein langjähriges geschätztes Mitglied,

Herrn Louis Sachs,

verloren. Ein ehrendes Andenken bleibt seiner Anhänglichkeit gesichert.

Der Vorstand der dritten Brüdergesellschaft.

Gestern verschied der Hotelbesitzer

Herr Louis Sachs.

Seit dem Jahre 1872 Mitglied unserer Gesellschaft, hat der Verstorbene stets besonderes Interesse für dieselbe bekundet und sich ein ehrendes Andenken in unseren Kreisen dauernd gesichert.

Breslau, 16. Juni 1889.

Der Vorstand der zweiten Brüder-Gesellschaft.

Statt besonderer Meldung.

Heut Nacht 12 Uhr verschied sanft am Herzschlag unser innigstgeliebter theurer Gatte, Vater, Grossvater, Bruder, Schwager, Schwiegervater und Onkel, der Kaufmann

Julius Chrometzka,

im 59. Lebensjahre.

Dies zeigen, um stille Theilnahme bittend, tiefbetrübt an

Die trauernden Hinterbliebenen.

Oppeln, den 16. Juni 1889. [7168]

Statt jeder besonderen Meldung.

Nach längerem Leiden verschied heute Mittag 1 Uhr unser innigstgeliebter Vater, Schwiegervater, Grossvater, Bruder, Schwager und Onkel, der Kaufmann [7166]

Isidor Schneider,

im 55. Lebensjahre.

Dies zeigen tiefbetrübt an mit der Bitte um stille Theilnahme

Die trauernden Hinterbliebenen.

Schweidnitz, London, Berlin, den 16. Juni 1889.

Beerdigung: Dinstag, den 18. cr., Nachmittags 5 Uhr.

Nachruf.

Heut erlag mein theurer Onkel und Socius, [7167]

Herr Isidor Schneider

hierselbst, seinen langjährigen Leiden. Er war mir durch die lange Reihe von Jahren hindurch, in denen ich mit ihm gemeinschaftlich wirkte, ein väterlicher und wohlwollender Freund, dessen Tod meinem Herzen eine unheilbare Wunde schlug und dessen väterliche Fürsorge für mich nie meinem Gedächtniss entschwinden wird.

Schweidnitz, den 16. Juni 1889.

Max Schneider.

Lobe-Theater.
Montag. „Schmetterlinge."

TIVOLI
Neudorf-Strasse 35.
und [7149]
Kaiser Wilhelm-Str. 20.
Heute Montag, d. 17. Juni c.:
Doppel-Concert
von der Breslauer Concert-Capelle unter Leitung ihres Dirigenten, des Königl. Musik-Directors und Professors Herrn
Ludwig v. Brenner,
und der
Tiroler National- und Concert-Sängergesellschaft Innthaler
(4 Damen, 4 Herren).
Director Franz Junder.
Anfang 7 Uhr.
Entrée 50 Pf.
oder 1 Dutzendbillet.
Kinder 10 Pf.
Im Vorverkauf 30 Pf.
Morgen:
Symphonie-Concert.

Liebich's Etablissement.
Heute Montag, d. 17. Juni:
Großes Concert
von der gesammten hiesigen
Stadttheater-Capelle
unter Leitung des Königlichen Musikdirectors
H. Saro
aus Berlin. [7150]
Entrée 30 Pf. oder ein Dutzendbillet.
Anfang 7¾ Uhr.
Ende gegen 11 Uhr.

Prachtvolle Krebse,
das Schock 3, 6, 8, 12, 15, 18 Mk.
Paul Neugebauer
Ohlauerstr. 46.

Krebse
in jeder Grösse
empfiehlt
E. Huhndorf,
Schmiedebrücke 21.
Filiale: Neue Schweidnitzerstr. 12.

Courszettel der Berliner Börse vom 15. Juni 1889.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 14.	Cours vom 15.
20 Frcs.-Stücke	16,22 G	16,24 bz
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,48 G	— —
Oesterr. Noten 100 Fl.	171,00 bz	170,75 G
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	210,50 bz	209,50 bz
Russ. Zollcoupons	324,70 bzG	324,70 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 14.	Cours vom 15.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	107,90 bz	107,90 B
dto. dto. dto.	3½	vsch.	103,90 bz	104,00 bz
Preuss. Consols	4	vsch.	106,50 bz	106,50 bzG
dto. dto.	3½	1/4 1/10	105,40 bz	105,40 G
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101,90 bz	101,50 G
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	101,20 bzB	101,10 bz
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	102,90 G	102,90 bz
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	— —	— —
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	103,10 bz	102,25 bzG
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,60 bzB	101,50 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	101,60 B	101,60 B
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3½	1/1 1/7	102,00 bzG	101,80 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	105,80 G	105,80 G
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	105,60 G	105,70 B
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	94,90 bzB	94,90 bz
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	103,90 G	103,80 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	96,90 bzB	96,90 B

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 14.	Cours vom 15.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	103,25 B	102,10 bz
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	98,80 bzG	98,75 G
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	99,60 bzG	99,60 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	116,00 G	116,00 bzG
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,50 G	103,50 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	103,50 G	103,50 bzG
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103,50 bzG	103,50 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,00 bzG	100,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	106,10 G	106,00 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	106,10 G	105,50 G
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	103,50 bzG	103,50 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bzG
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	106,20 B	106,10 bz
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	103,00 bz	102,90 G
dto. dto II. rz. 110	4½	1/1 1/7	101,90 bz	101,70 G
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	99,75 bzG	99,75 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,10 B	113,00 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	107,50 G	107,50 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	107,50 G	107,50 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	115,90 B	115,60 G
dto. dto.	4	vsch.	102,80 bzG	102,80 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	111,50 G	111,50 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,90 bz	102,00 bz
dto. dto.	3½	1/1 1/7	101,10 G	101,10 G
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	118,25 G	118,25 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	112,10 G
dto. dto. div.	4	vsch.	103,00 bzG	103,00 bzG
dto dto. div.	3½	vsch.	99,80 bzG	99,80 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,10 G
dto. dto. dto.	3½	vsch.	99,90 G	99,90 G
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	103,00 G	103,00 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	112,00 bzG	111,30 bzB
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,25 G	103,25 G
pto. dto.	3½	1/1 1/7	100,80 G	100,90 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 14.	Cours vom 15.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	96,40 bz	96,40 B
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	97,20 bz	97,00 ebzB
Bukarester Anl. von 1888.	5	1/6 1/12	96,80 bz	96,60 bz
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	112,75 bz	113,00 bz
Eidgenössische	3½	1/1 1/7	103,00 bz	103,00 bz
Egypter	4	1/5 1/11	92,60 bzG	92,20 bzB
dto. Tribut-Anleihe	4¼	10/4 u. 10	94,80 G	93,50 bz
dto.	4½	20/6 u. 12	100,50 bz	101,00 bz
Griechische Anl. v. 81-84	5	1/1 1/7	92,40 bz	92,25 bz
dto. steu rfr. dto.	4	1/1 1/7	79,50 bz	79,00 bz
dto cons. dto.	4	1/4 1/10	78,50 bz	78,30 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	96,25 B	96,20 bzG
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	95,40 bz	95,30 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	93,25 bz	93,50 bzB
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	71,10 bz	70,80 bz
dto. dto.	5	1/3 1/9	84,00 bz	84,00 bzG
dto Silberrente	4⅕	1/1 1/7	72,00 B	71,25 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	61,60 bz	62,30 bzB
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	56,25 bz	56,80 bz
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	98,40 bzG	98,40 bzG
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	107,00 bzB	106,60 bzG
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	96,25 bzG	96,75 bz
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,50 G	102,00 bzG
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	90,50 bz	90,40 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	113,40 bz	111,75 bzB
dto. von 1884	5	1/5 1/11	102,80 bzG	102,80 bzG
dto. von 1889	4	1/4 jhl.	91,60 bz	91,80 bz
dto. cons.	4		90,90 bz	90,40 bzG
dto. II. Ser.	4		90,60 bz	90,30 à 40 bz
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	62,30 G	62,40 G
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	62,90 bz	63,25 B
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	54,50 B	— —
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	96,10 G	96,40 bz
Russ. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	84,70 bzG	83,00 bzB
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	— —	— —
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	89,75 bz	89,75 bz
Schwed Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	103,80 bzG	103,90 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	85,25 bzG	85,00 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	86,25 bzG	86,40 bzG
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	16,50 bzG	16,40 B
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	82,50 bz	82,40 bz
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	74,10 bzG	73,25 bz
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	86,40 bz	85,75 bzB
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4½	1/2 1/8	98,50 bz	98,60 bz
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	81,50 B	81,00 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 14.	Cours vom 15.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	146,50 B	145,75 G
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	149,10 G	149,10 G
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	46,50 bzB	46,00 bzB
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	108,75 G	108,00 bz
Bukarester Loose	—	—	45,50 B	46,40 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	143,00 G	143,25 B
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	137,00 G	137,25 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	55,00 bzG	— —
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	114,50 G	115,50 bz
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	112,00 G	112,00 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	149,00 B	149,00 B
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	332,20 bz	331,00 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	141,00 B	141,00 B
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	20,10 bz	20,10 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	136,50 bzB	135,80 B
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27,50 G	28,50 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	323,75 bz	— —
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	124,90 bz	122,75 bzG
dto. dto. von 1864	—	—	312,00 B	310,00 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	135,25 bz	134,75 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	171,00 bz	172,00 B
Raab-Gratzer	4	15/4 10	110,50 bz	— —
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/4 1/7	174,00 B	— —
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	156,50 bz	155,75 bz
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	— —	— —
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	73,10 bz	73,00 ebzB
Ungarische Loose	—	—	259,50 B	258,00 ebzB

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 14.	Cours vom 15.
Breslau-Warschau	1,40	2¼	1/1	69,80 bz	70,00 bzG
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	120,75 bz	120,75 G
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	117,75 bz	117,40 bz
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	121,50 bzG	121,50 bzG
Saalbahn	5	5	1/1	— —	— —
Weimar-Gera	3	3⅓	1/1	98,00 bzB	98,00 bzB

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 14.	Cours vom 15.
Aachen-Mastricht	1⅞	2⅜	1/1	67,60 bz	68,00 bzG
Dortmund-Enschede	2¾	3¼	1/1	95,60 bz	95,40 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	45,75 bzG	45,10 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6¼	4½	1/1	110,10 bzG	110,75 bzG
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9⅞	1/4 1/10	239,00 bz	239,25 bz
Lübeck-Büchen	7¼	7½	1/1	185,50 bz	186,25 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4⅙	4½	1/1	123,60 bzG	124,25 bzG
Marienb.-Mlawka	1	3	1/1	65,90 bz	67,10 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	5,80	6¼	1/1	167,50 ebzB	167,30 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	101,40 G	101,50 bzG
Niederwald-Bahn	2½	2½	1/1	77,50 bz	77,00 bzG
Ostpr. Südbahn	0	6	1/1	105,20 bz	105,00 ebzG
Weimar-Gera	0		1/1	26,75 bzG	26,50 ebzB

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 14.	Cours vom 15.
Böhm. Westbahn	7½	7½	1/1	— —	— —
Dux-Bodenbach	7½	7½	1/1	201,75 bz	203,60 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	4	1/1	87,75 bzG	87,60 bz
Gotthardbahn	5	6	1/1	153,00 bz	154,40 bz
Jura-Bern-Luzern	3½	4	1/1	117,60 bz	118,50 G
Iwang. Dombr. (gar.)	5	5	1/1 1/7	97,60 bzG	97,25 bz
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	— —	— —
Lemberg-Czernow.	6¾	6¾	1/5 1/11	100,00 bz	101,50 bz
Meridional-Actien	7⅕	7⅕	1/1 1/7	— —	156,30 bzG
Mittelmeer-Eisenb.	5⅘	—	1/7	120,00 bz	120,30 bz
Mosko-Brest	3	3	1/1	— —	— —
Oest.-Franz. Staatsb.	3½	3,70	1/1	103,00 G	— —
Oest. Nordwestbahn	4	4¼	1/1	— —	— —
dto. (Elbthalbahn)	3½	5	1/1	97,25 bz	97,50 B
Oest. Südbahn (Lb.)	⅖	1	1/5	51,75 bz	52,75 bz
Raab-Oedenburg	½	1	1/1	36,10 bzG	35,50 bz
Reichenb.-Pardub.	3,81	—	1/1	72,90 B	72,50 B
Russ. Staatsbahn	7,48	7,46	1/1 1/7	125,75 G	— —
Russ. Südwestbahn	5	6,94	1/1	76,40 bz	76,60 bz
SchweizerCentralbh.	5	5¾	1/1	— —	135,70 bz
dto. Nordostbhn.	2	4	1/1	— —	118,50 bz
dto. Unionbahn	2½	4¼	1/1	— —	108,50 bz
dto. Westbahn	0	—	1/1	41,00 bz	43,00 bz
Westsicil. Eisenbahn	4	4,34	1/1	77,25 bz	— —
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	225,10 bz	230,00 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 14.	Cours vom 15.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	104,75 G	104,70 bz
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	104,10 bz	103,80 bz
dto. VI.	4½	1/4 1/10	104,10 bz	— —
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	104,60 G	— —
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	— —	— —
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	104,75 G	104,70 bz
dto. E.	3½	1/4 1/1	— —	— —
dto. F.	4	1/4 1/10	104,75 G	104,70 bz
dto. G.	4	1/1 1/7	104,75 G	104,70 bz
dto. H.	4	1/1 1/7	104,30 bzG	— —
dto. Em. von 1879	4½	1/1 1/7	104,00 G	104,20 B
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	104,75 G	104,70 bz
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 14.	Cours vom 15.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	104,50 bz	104,50 bz
Sardinische	4	1/1 1/7	90,20 bzG	90,00 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	92,00 G	91,50 bz
Dux-Prag	5	1/1 1/7	105,40 ebzB	108,10 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	101,90 bz	101,30 bzB
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	85,60 bz	85,70 G
Ital. Eisenb. gar. I. II. Ser.	3	1/1 1/7	59,75 bzG	59,75 G
dto. dto. III. IV. Ser.	3	1/1 1/7	59,75 G	59,75 bz
Kaiser Ferdin.-Nordbahn	5	1/5 1/11	— —	102,10 G
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	86,10 bzG	86,50 G
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 G
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	— —	80,00 B
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	71,10 bzB	71,00 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	79,50 bzB	78,90 B
Mährisch-Schlesische	fr.	—	67,50 G	67,60 G
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	84,50 ebzG	84,50 G
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	— —	82,60 B
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101,90 ebzB	101,80 bz
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	92,40 bz	92,00 bz
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	— —	— —
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	89,00 bzB	— —
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	62,75 bzG	63,10 bz
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	102,30 bzG	102,40 bzB
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	99,00 B	98,75 ebzG
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	86,00 B	— —
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	100,90 bzG	100,60 bz
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	85,00 bzG	85,00 ebzG
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	100,20 bz	100,50 bz
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	93,50 bz	94,75 G
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	100,10 ebzG	100,10 G
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	102,10 ebzG	102,00 bzG
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	95,50 bzG	94,50 bz
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	90,25 bz	89,40 bz
Moskau-Jarosiaw	5	1/1 1/7	63,00 B	64,00 bzB
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	93,00 bz	92,25 bz
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	99,90 bz	99,00 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	84,75 G	84,75 bzG
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	100,25 bz	100,10 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101,40 G	100,90 G
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101,10 G	100,90 G
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101,10 bzG	100,80 G
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101,10 bzG	100,80 G
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	101,10 G	101,70 G
Wladikawkas	4	1/1 1/7	88,60 bzG	87,40 bz
Transkaukasische	3	15/6 u. 12	72,75 bzG	71,25 bzG
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	89,60 bzG	88,00 bz
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	63,10 G	64,00 bzB
California-Oreg.	5	1/1 1/7	108,25 G	108,25 G
Central-Pacific	6	1/1 1/7	112,00 G	112,00 G
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	92,10 bz	92,20 bzB
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	114,00 G	114,00 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	105,00 bzG	105,10 G
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	113,40 bz	113,20 bzG
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	80,10 bzG	80,10 bzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	115,75 G	115,75 G
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	103,00 bzG	103,10 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	115,75 bz	115,75 bz
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	112,20 G	112,10 bzG
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4½	1/1 1/7	98,80 G	98,90 G

Bank-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 14.	Cours vom 15.
Aachener Discontob.	4	—	1/1	83,00 bzB	82,90 G
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	4	3⅔	1/1	83,25 bzG	83,40 B
Berliner Kassenver.	5	5⅓	1/1	128,50 bz	128,50 bz
dto. Handelsges.	9	10	1/1	166,40 bzG	167,75 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	4¾	5	1/1	98,10 G	98,30 G
Breslauer Discontob.	5	6⅓	1/1	109,40 bzG	— —
dto. Wechslerbk.	4½	6	1/1	106,75 bzG	106,50 bzG
Darmstädter Bank	7	9	1/1	161,50 bz	163,40 bz
Deutsche Bank	9	9	1/1	167,75 ebzG	167,75 bzG
dto. Genossensch.	7	7½	1/1	137,50 bzG	137,25 G
dto. Hypthbk. 60%	5½	6¼	1/1	117,75 bzB	117,50 G
Disconto-Command.	10	12	1/1	224,60 bz	226,25 bzG
Dresdener Bank	7	9	1/1	146,30 bzG	146,75 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	88,75 G	88,75 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	94,00 bzG	93,90 bz
Hannoversche Bank	5	4½	1/1	114,50 B	114,00 G
Internationale Bank	—	—	1/1	121,00 bz	121,70 bz
Leipziger Credit	9	10	1/1	197,25 bzG	198,50 bzG
dto. Disconto	0	0	1/1	10,50 G	10,60 G
Luxemburger Bank	6½	7⅓	1/1	143,80 G	144,00 B
Magdeb. Priv.-Bank	5,4	4,9	1/1	— —	— —
Mitteld. Creditbank	4½	6	1/1	109,60 bz	109,60 bz
Nationalb. f. Dtschl.	6	9	1/1	129,00 bzG	129,50 B
Norddeutsche Bank	8½	10	1/1	— —	— —
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	83,10 bzG	82,75 bzG
Petersbg. Discontob.	18	15	1/1	173,50 G	177,00 bz
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	41,00 bzG	40,50 bzG
Pos. Provinz.-Bank	5½	5½	1/1	— —	— —
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	6⅓	1/1	126,10 ebzB	125,00 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	9½	1/1	150,00 bzG	149,75 bzG
dto. Hyp.-V.-A. 25%	7⅖	8	1/1	113,25 G	113,25 G
dto. Hypth.-Act.-B.	6	6⅓	1/1	126,50 bzG	126,50 bzG
Reichsbank	6⅕	5⅖	1/1 1/7	132,10 bz	132,25 bz
Russ. B. f. ausw. H.	0	0	1/1	60,70 bzB	61,70 bz
Sächsische Bank	4	4⅙	1/1	111,80 bz	111,60 G
Schles. Bankverein	6	7	1/1	132,50 bzG	133,00 bz

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 14.	Cours vom 15.
Allg. Elektr. (Edison)	7	—	1/7	178,00 bzG	177,75 bz
Allg. Häuserbau	0	0	1/1	107,90 G	105,50 bzG
Archimedes	10	—	1/7	146,00 B	144,25 G
Berl. grosse Pferdeb.	12	12¼	1/1	273,00 bz	273,25 bzG
Berl. Bockbrauerei	5	—	1/7	118,10 bz	117,50 bz
Berl. Charl. Bau	0	1	1/1	150,90 bzB	150,10 bz
Bismarckhütte	10	—	1/7	204,50 bzB	204,00 bz
Bochum. Gussstahl	9	—	1/7	193,80 bz	195,75 bzB
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	78,00 B	78,00 B
dto. Oelfabrik	5½	—	1/6	94,00 ebzG	94,00 bzB
dto. Strassenbahn.	6	7	1/1	150,50 B	— —
dto. Wagenbau-G.	5	9	1/1	173,50 ebzG	175,00 bz
Donnersmarckhütte	0	3	1/7	71,00 bzG	72,40 bz
Dortm. Un. St.-Pr.	2	—	1/7	82,50 bz	82,90 bzB
dto. 6% Vrz.-Act.	—	—	1/7	82,00 bzG	82,00 bzB
Erdmannsd. Spinner.	0	6	1/10	104,75 bz	105,40 bz
Façonschm. 5% St.Pr.	0	5	1/1	176,00 bz	176,00 bz
Fraust. Zuckerfabr.	14	—	1/9	190,00 bzG	191,10 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	55	—	1/10	— —	— —
Giesel, Cementfabr.	10½	12	1/1	153,00 bz	152,10 bz
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8⅔	—	1/7	185,30 bz	186,90 bz
Gruson-Werk	12	—	1/7	270,00 bz	274,50 bzG
Hofmann Waggonf.	4	9	1/1	164,75 bzG	164,70 G
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	55,90 bzG	54,90 bz
Kramsta Schles. L.	6⅓	—	1/9	140,25 G	140,10 G
Lauchhammer conv.	7	—	1/7	149,75 bzG	149,30 bzB
Laurahütte	5½	—	1/7	126,75 bz	128,00 bzB
Nordd. Lloyd	5	12	1/1	169,90 bz	169,40 bzG
Oberschl. Cham.-F.	—	—	1/7	162,00 bz	162,00 bz
dto. Eisb.-Bed.	0	5½	1/1	100,10 bzG	100,25 bzG
dto. Eisen-Ind.	10	12	1/1	202,25 bzG	204,00 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	10	1/7	133,50 B	133,50 B
Oppelner Cement	2½	6	1/1	118,00 bz	117,50 bz
Posener Sprit-A.-G.	9½	—	1/7	112,50 bzB	111,75 bz
Redenhütte St.-Pr.	7	—	1/7	138,90 bzG	137,75 ebzB
Schering	24	18	1/1	292,00 bzG	292,90 bzG
Schles. Dampf.-C.	—	8½	1/1	— —	— —
dto. Gas-A.-G.	6	6⅓	1/1	117,50 G	117,50 bz
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	50,00 bzG	50,90 bz
dto. Portl.-Cem.	11½	18½	1/1	193,00 bzB	192,30 bzB
dto. Zinkh.-A.-G.	6½	9	1/1	166,50 bzG	167,70 bzG
dto. 4½% St.-Pr.	6½	9	1/1	166,50 bzG	166,50 G
Schöneb. Schlossbr.	15	—	1/10	372,00 bzG	368,00 bzG
Schwartzkopff	12½	—	1/7	315,00 bz	318,50 bz
Tarnowitzer St. Pr.	3½	6	1/1	96,50 bz	— —
Tivoli Act.-Bierbr.	7	—	1/10	143,00 bzG	141,00 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	31⅔	31⅔	1/1	2125 bzB	—

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 14.	Cours vom 15.
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	105,00 G	105,00 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	115,70 G	115,75 B
Tiele-Winckler 4%	100	1/2 1/8	101,75 G	100,75 G

Wechsel und Bankdiscount.

		Zinsfuss.	Cours vom 14.	Cours vom 15.
Amsterdam 100 Fl.	8 T.	2½	— —	169,05 bz
dto. 100 Fl.	2 M.	2½	— —	168,45 bz
Belg. Plätze 100 Frcs.	8 T.	3½	— —	81,10 B
London 1 L. Strl.	8 T.	2½	— —	20,445 bz
dto. 1 L. Strl.	3 M.	2½	— —	20,36 bz
Paris 100 Frcs.	8 T.	3	— —	81,20 bzB
New-York	vista.	5	— —	417,50 bz
Petersburger 100 S.-R.	3 W.	5½	208,75 bz	208,10 bz
dto. dto.	3 M.	5½	206,00 bz	205,75 bz
Wien österr. W. 100 Fl.	8 T.	4	170,75 bz	170,50 bz
dto. dto. 100 Fl.	2 M.	4	170,00 bz	169,75 bz
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	5	— —	80,50 bzB
Schweiz. Plätze 100 Frcs.	10 T.	4	— —	80,95 bz
Warschau 100 S.-R.	8 T.	5½	209,00 bz	208,50 bz

Reichsbank 3%. — Lombard 4%.
Privatdiscount 2½% G.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per Juni.	Per Juli.
Ungar. 4% Goldrente	85,62	— —
Russische Anl. 1880	90,25	— —
dto. dto. 1884	—	— —
Disconto-Command.	225,75	— —
Dortmunder Union	82,50	— —
Laurahütte	127,50	— —
Oesterr. Credit	160,75	— —
Franzosen	102,50	— —
Lombarden	52,50	— —
Russische Noten	207,75	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.